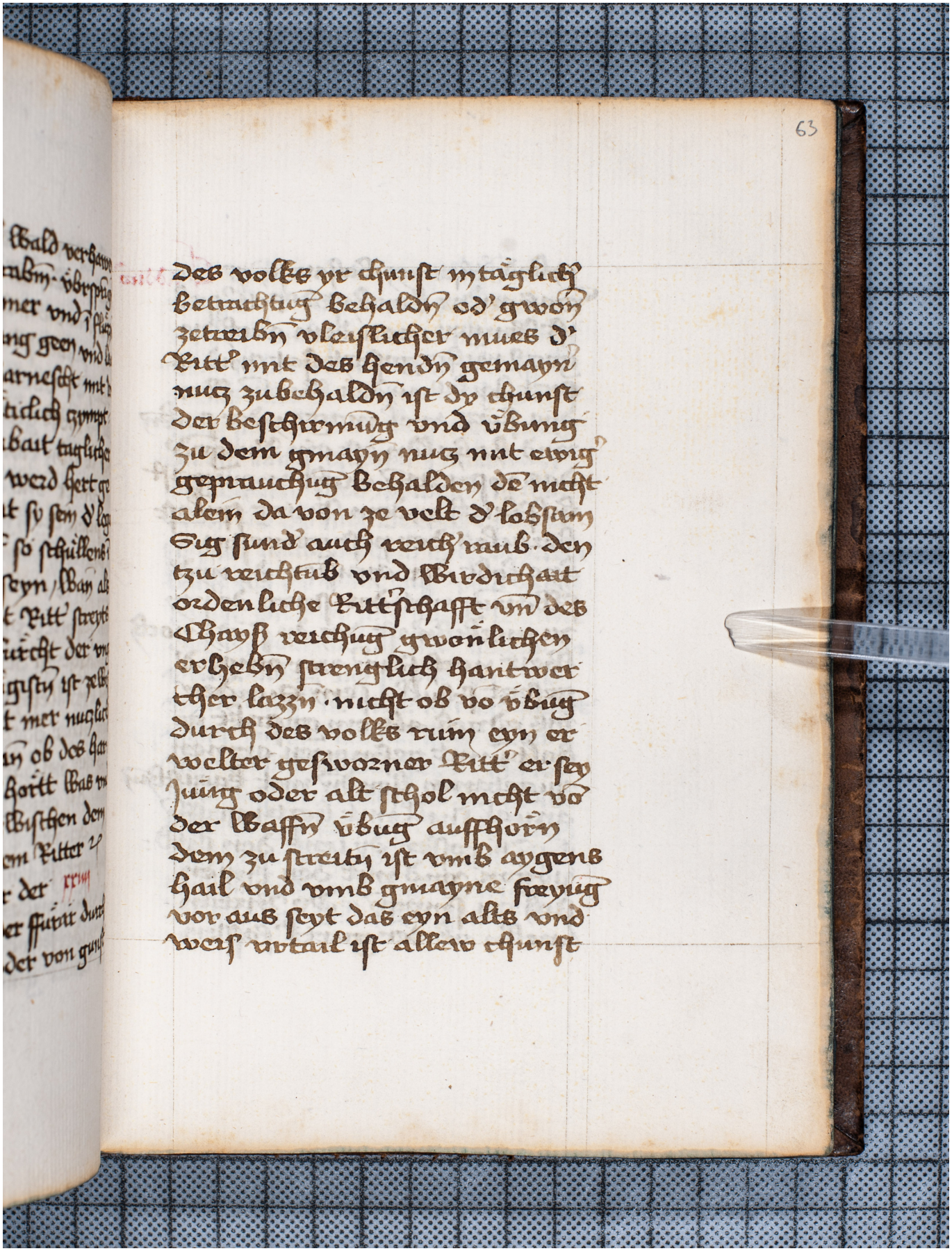
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1753
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift



63

des volkes pr chunst mtäglich
betrachtug behaldn od' gwon
zetreibn vleyslicher nues d'
ritt' mit des hendn gemayn
nutz zubehaldn ist dy chunst
der besthirmutz vnd übung
zu dem gmayn nutz mit ewig
gepruchung behalden de' mecht
alem da von ze velt d' lobsam
Sig sund' auch reich raub. den
tzu reichtub vnd ßirdichait
orden liche ritt'schafft vm des
chayß reichung gwonlichen
erhebn' strengliich hantwer
cher lazzn. nicht ob vo übung
durch des volkes ruim eyn er
welter gesworner ritt' er sey
junng oder alt schol mecht vo
der ßaffn übung auffhörn
dem zu streitt ist vmb aygens
hail vnd vmb gmayne freyung
vor aus seyt das eyn alts vnd
wes vrtail ist allerr chunst